

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2020



**Sperrfrist:
28.02.2020, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Februar 2020
Erstellungsdatum:	25.02.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Arbeitslosenstatistik

Die Ausländerarbeitslosenquoten unterhalb der Länder wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Berichtsprogramm herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden sind. Das aktuelle Ausmaß der Verzerrungen wird als akzeptabel angesehen, so dass die regionale Standardberichterstattung unterhalb der Länder wieder aufgenommen werden kann. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Hintergrundinfo-Wiederaufnahme-der-Arbeitslosenquote-fuer-Auslaender.pdf](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.923	18.911	18.796	12	0,1	-35	-0,2	-0,1	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.866	10.105	9.455	-239	-2,4	136	1,4	2,3	3,2
57,3% Männer	5.656	5.765	5.344	-109	-1,9	202	3,7	5,4	5,1
42,7% Frauen	4.210	4.340	4.111	-130	-3,0	-66	-1,5	-1,5	1,0
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	732	702	648	30	4,3	-44	-5,7	-4,6	-1,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	117	118	7	6,0	-4	-3,1	-	10,3
33,6% 50 Jahre und älter	3.311	3.432	3.241	-121	-3,5	77	2,4	2,8	3,2
21,1% dar. 55 Jahre und älter	2.082	2.155	2.030	-73	-3,4	39	1,9	3,2	2,9
30,8% Langzeitarbeitslose	3.041	3.069	2.936	-28	-0,9	-87	-2,8	-3,6	-4,9
9,2% Schwerbehinderte Menschen	910	923	917	-13	-1,4	-34	-3,6	-2,6	0,7
29,9% Ausländer	2.954	3.009	2.799	-55	-1,8	222	8,1	8,6	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.303	2.489	2.302	-186	-7,5	-343	-13,0	-8,1	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	685	1.066	754	-381	-35,7	-59	-7,9	1,9	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	636	501	636	135	26,9	-161	-20,2	-18,3	-1,2
seit Jahresbeginn	4.792	2.489	29.442	x	x	-561	-10,5	-8,1	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.546	1.847	2.081	699	37,8	-240	-8,6	-7,0	-15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	642	519	498	123	23,7	-80	-11,1	0,8	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	683	417	559	266	63,8	-66	-8,8	-15,2	-30,3
seit Jahresbeginn	4.393	1.847	29.174	x	x	-380	-8,0	-7,0	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,9	5,5	x	x	x	5,7	5,8	5,3
dar. Männer	6,2	6,3	5,9	x	x	x	6,0	6,0	5,6
Frauen	5,2	5,3	5,0	x	x	x	5,3	5,4	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,4	4,0	x	x	x	4,9	4,7	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,2	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,0	x	x	x	5,1	5,2	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	5,3	x	x	x	5,5	5,7	5,4
Ausländer	18,5	18,9	17,6	x	x	x	17,6	17,8	16,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,0	x	x	x	6,2	6,3	5,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.472	12.652	12.056	-180	-1,4	112	0,9	1,7	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.735	14.820	14.344	-85	-0,6	-48	-0,3	0,3	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.842	14.927	14.451	-85	-0,6	-55	-0,4	0,3	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	8,2	x	x	x	8,4	8,4	8,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.513	3.417	3.132	96	2,8	409	13,2	10,0	9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.597	17.715	17.585	-119	-0,7	-939	-5,1	-4,3	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.163	7.151	7.139	12	0,2	-213	-2,9	-3,2	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	13.035	13.104	13.093	-70	-0,5	-704	-5,1	-4,6	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	397	293	369	104	35,5	-314	-44,2	-34,6	-48,8
Zugang seit Jahresbeginn	690	293	5.911	x	x	-469	-40,5	-34,6	-26,5
Bestand	1.730	1.599	1.660	131	8,2	-925	-34,8	-39,3	-41,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.067	6.025	5.997	42	0,7	403	7,1	7,5	5,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.738	3.801	3.461	-63	-1,7	342	10,1	12,5	10,5	
61,6% Männer	2.304	2.345	2.089	-41	-1,7	314	15,8	22,0	17,4	
38,4% Frauen	1.434	1.456	1.372	-22	-1,5	28	2,0	-0,1	1,5	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	350	318	280	32	10,1	10	2,9	6,4	9,8	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	38	36	-	-	13	52,0	58,3	44,0	
44,0% 50 Jahre und älter	1.646	1.705	1.599	-59	-3,5	124	8,1	9,8	9,4	
33,4% dar. 55 Jahre und älter	1.248	1.278	1.214	-30	-2,3	80	6,8	8,8	8,8	
13,4% Langzeitarbeitslose	501	500	484	1	0,2	11	2,2	1,4	5,7	
12,8% Schwerbehinderte Menschen	480	472	492	8	1,7	3	0,6	0,4	9,6	
17,8% Ausländer	665	672	594	-7	-1,0	151	29,4	27,8	18,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.009	1.206	927	-197	-16,3	-59	-5,5	8,8	-2,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	508	785	552	-277	-35,3	-30	-5,6	14,6	10,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	220	183	72	32,7	-15	-4,9	1,9	-20,4	
seit Jahresbeginn	2.215	1.206	12.205	x	x	39	1,8	8,8	2,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.070	847	830	223	26,3	33	3,2	1,2	-2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	406	323	296	83	25,7	-22	-5,1	0,6	11,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	188	227	104	55,3	39	15,4	4,4	1,3	
seit Jahresbeginn	1.917	847	11.655	x	x	43	2,3	1,2	-3,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8	
dar. Männer	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,7	x	x	x	2,2	1,9	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,0	
Ausländer	4,2	4,2	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.936	3.962	3.625	-26	-0,7	335	9,3	11,2	9,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.639	4.624	4.274	15	0,3	398	9,4	9,9	7,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.739	4.723	4.373	16	0,3	394	9,1	9,4	6,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	3.513	3.417	3.132	96	2,8	409	13,2	10,0	9,1	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.856	12.886	12.799	-30	-0,2	-438	-3,3	-3,3	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.128	6.304	5.994	-176	-2,8	-206	-3,3	-3,0	-0,5
54,7% Männer	3.352	3.420	3.255	-68	-2,0	-112	-3,2	-3,6	-1,6
45,3% Frauen	2.776	2.884	2.739	-108	-3,7	-94	-3,3	-2,3	0,7
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	382	384	368	-2	-0,5	-54	-12,4	-12,1	-8,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	79	82	7	8,9	-17	-16,5	-15,1	-
27,2% 50 Jahre und älter	1.665	1.727	1.642	-62	-3,6	-47	-2,7	-3,2	-2,1
13,6% dar. 55 Jahre und älter	834	877	816	-43	-4,9	-41	-4,7	-4,0	-4,7
41,4% Langzeitarbeitslose	2.540	2.569	2.452	-29	-1,1	-98	-3,7	-4,5	-6,7
7,0% Schwerbehinderte Menschen	430	451	425	-21	-4,7	-37	-7,9	-5,6	-8,0
37,4% Ausländer	2.289	2.337	2.205	-48	-2,1	71	3,2	4,1	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.294	1.283	1.375	11	0,9	-284	-18,0	-19,8	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	281	202	-104	-37,0	-29	-14,1	-22,2	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	281	453	63	22,4	-146	-29,8	-29,2	9,4
seit Jahresbeginn	2.577	1.283	17.237	x	x	-600	-18,9	-19,8	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.476	1.000	1.251	476	47,6	-273	-15,6	-13,0	-22,1
dar. in Erwerbstätigkeit	236	196	202	40	20,4	-58	-19,7	1,0	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	391	229	332	162	70,7	-105	-21,2	-26,6	-42,6
seit Jahresbeginn	2.476	1.000	17.519	x	x	-423	-14,6	-13,0	-4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,5
dar. Männer	3,7	3,8	3,6	x	x	x	3,8	3,9	3,7
Frauen	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,8	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,8	2,6	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Ausländer	14,4	14,7	13,8	x	x	x	14,3	14,4	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,8	x	x	x	4,0	4,1	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.536	8.690	8.431	-154	-1,8	-223	-2,5	-2,1	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.096	10.196	10.070	-100	-1,0	-446	-4,2	-3,5	-3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.103	10.205	10.078	-102	-1,0	-449	-4,3	-3,4	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	5,7	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.597	17.715	17.585	-119	-0,7	-939	-5,1	-4,3	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.163	7.151	7.139	12	0,2	-213	-2,9	-3,2	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	13.035	13.104	13.093	-70	-0,5	-704	-5,1	-4,6	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2019 bis Februar 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

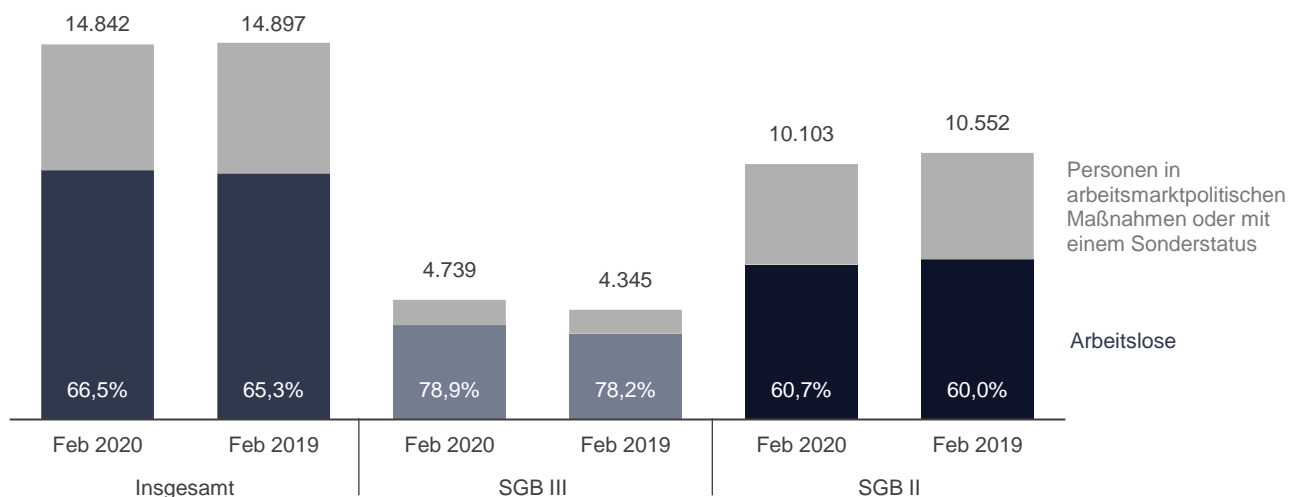
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.866	10.105	-239	-2,4	136	1,4	2,3	3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.606	2.547	59	2,3	-24	-0,9	-0,7	-0,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.090	1.038	52	5,0	-32	-2,9	-2,2	-0,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.516	1.509	7	0,5	8	0,5	0,4	-0,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.472	12.652	-180	-1,4	112	0,9	1,7	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.263	2.168	95	4,4	-160	-6,6	-6,9	-12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	678	672	6	0,9	24	3,7	3,5	2,9
Arbeitsgelegenheiten	336	316	20	6,3	-35	-9,4	-12,2	-17,2
Fremdförderung	696	717	-21	-2,9	-161	-18,8	-23,9	-26,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	24	-	-	-27	-52,9	-55,6	-57,9
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-1	-4,0	-7,7	-7,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	205	206	-1	-0,5	87	73,7	249,2	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	300	210	90	42,9	-47	-13,5	-12,1	-14,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.735	14.820	-85	-0,6	-48	-0,3	0,3	-0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	107	107	-	-	-7	-6,1	-7,0	-13,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	9	-2	-22,2	-3	-30,0	28,6	14,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.842	14.927	-85	-0,6	-55	-0,4	0,3	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	x	x	x	8,4	8,4	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,5	67,7	x	x	x	65,3	66,4	63,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2019		Jan 2019		Dez 2018
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.738	3.801	-63	-1,7	342	10,1	12,5	10,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	198	161	37	23,0	-7	-3,4	-13,0	-13,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	161	37	23,0	-7	-3,4	-13,0	-13,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.936	3.962	-26	-0,7	335	9,3	11,2	9,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	702	662	40	6,0	62	9,7	2,8	-2,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	523	515	8	1,6	57	12,2	10,3	6,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	75	71	4	5,6	6	8,7	-9,0	-12,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	76	28	36,8	-1	-1,0	-23,2	-41,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.639	4.624	15	0,3	398	9,4	9,9	7,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	98	2	2,0	-4	-3,8	-9,3	-14,7	
Gründungszuschuss	100	98	2	2,0	-4	-3,8	-9,3	-14,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.739	4.723	16	0,3	394	9,1	9,4	6,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	80,5	x	x	x	78,2	78,3	76,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.128	6.304	-176	-2,8	-206	-3,3	-3,0	-0,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.408	2.386	22	0,9	-17	-0,7	0,3	0,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	892	877	15	1,7	-25	-2,7	0,1	2,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.516	1.509	7	0,5	8	0,5	0,4	-0,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.536	8.690	-154	-1,8	-223	-2,5	-2,1	-0,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.561	1.506	55	3,7	-222	-12,5	-10,6	-15,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	154	156	-2	-1,3	-34	-18,1	-14,3	-5,0	
Arbeitsgelegenheiten	336	316	20	6,3	-35	-9,4	-12,2	-17,2	
Fremdförderung	621	646	-25	-3,9	-167	-21,2	-25,2	-27,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	24	-	-	-27	-52,9	-55,6	-57,9	
Beschäftigungszuschuss	24	24	-	-	-1	-4,0	-7,7	-7,4	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	205	206	-1	-0,5	87	73,7	249,2	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	196	134	62	46,3	-46	-19,0	-4,3	-0,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.096	10.196	-100	-1,0	-446	-4,2	-3,5	-3,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	9	-2	-22,2	-3	-30,0	28,6	14,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	9	-2	-22,2	-3	-30,0	28,6	14,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.103	10.205	-102	-1,0	-449	-4,3	-3,4	-3,0	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	x	x	x	6,0	6,0	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,7	61,8	x	x	x	60,0	61,5	58,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

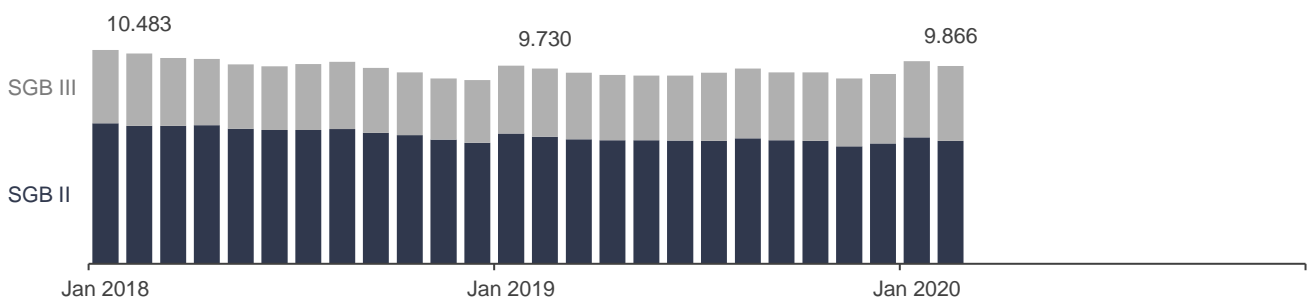
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 239 auf 9.866 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 136 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.738, das sind 63 weniger als im Vormonat und 342 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.128 Arbeitslose, das ist ein Minus von 176 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2019 waren es 206 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.866	-239	-2,4	136	1,4	5,7	5,9	5,7
Männer	5.656	-109	-1,9	202	3,7	6,2	6,3	6,0
Frauen	4.210	-130	-3,0	-66	-1,5	5,2	5,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	732	30	4,3	-44	-5,7	4,6	4,4	4,9
15 bis unter 20 Jahre	124	7	6,0	-4	-3,1	3,3	3,1	3,5
50 Jahre und älter	3.311	-121	-3,5	77	2,4	5,1	5,3	5,1
55 Jahre und älter	2.082	-73	-3,4	39	1,9	5,4	5,6	5,5
Deutsche	6.892	-182	-2,6	-88	-1,3	4,4	4,5	4,5
Ausländer	2.954	-55	-1,8	222	8,1	18,5	18,9	17,6
Rechtskreis SGB III	3.738	-63	-1,7	342	10,1	2,2	2,2	2,0
Männer	2.304	-41	-1,7	314	15,8	2,5	2,6	2,2
Frauen	1.434	-22	-1,5	28	2,0	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	350	32	10,1	10	2,9	2,2	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	38	-	-	13	52,0	1,0	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.646	-59	-3,5	124	8,1	2,5	2,6	2,4
55 Jahre und älter	1.248	-30	-2,3	80	6,8	3,2	3,3	3,1
Deutsche	3.072	-57	-1,8	190	6,6	2,0	2,0	1,8
Ausländer	665	-7	-1,0	151	29,4	4,2	4,2	3,3
Rechtskreis SGB II	6.128	-176	-2,8	-206	-3,3	3,5	3,7	3,7
Männer	3.352	-68	-2,0	-112	-3,2	3,7	3,8	3,8
Frauen	2.776	-108	-3,7	-94	-3,3	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	382	-2	-0,5	-54	-12,4	2,4	2,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	86	7	8,9	-17	-16,5	2,3	2,1	2,8
50 Jahre und älter	1.665	-62	-3,6	-47	-2,7	2,6	2,7	2,7
55 Jahre und älter	834	-43	-4,9	-41	-4,7	2,2	2,3	2,4
Deutsche	3.820	-125	-3,2	-278	-6,8	2,4	2,5	2,6
Ausländer	2.289	-48	-2,1	71	3,2	14,4	14,7	14,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

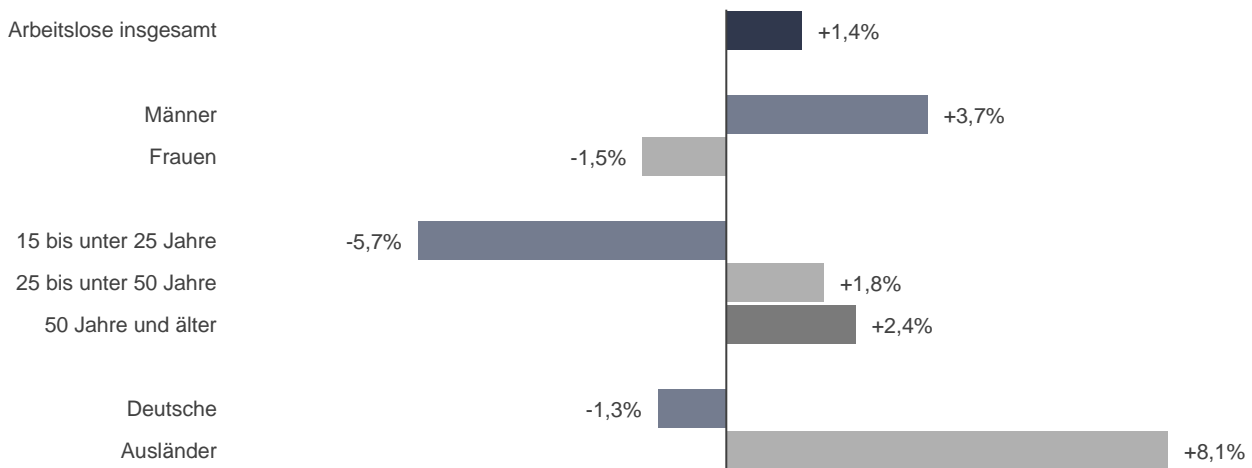
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

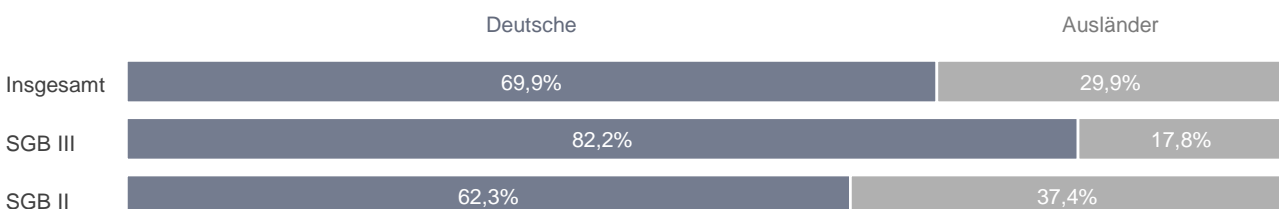
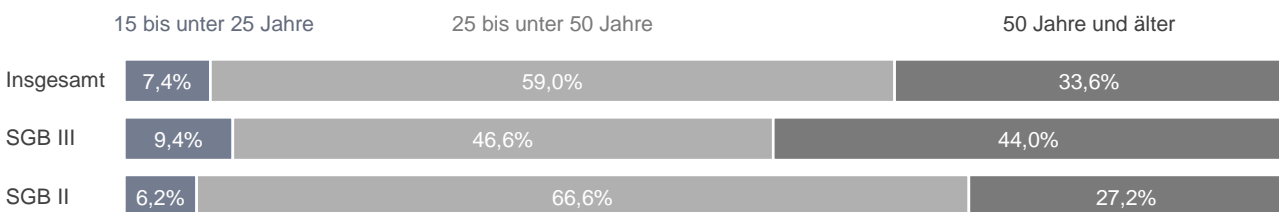
Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

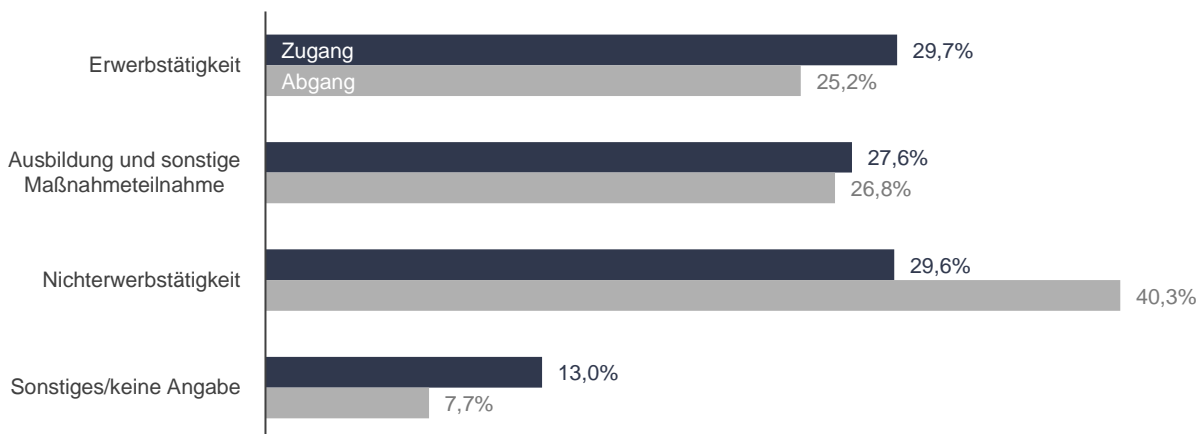
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.303 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 343 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.546 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 240 weniger als im Februar 2019. Seit Jahresbeginn gab es 4.792 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 561 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.393 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 380 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 685 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 59 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 642 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.303	-186	-7,5	-343	-13,0	4.792	-561	-10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	685	-381	-35,7	-59	-7,9	1.751	-39	-2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	638	-313	-32,9	-26	-3,9	1.589	79	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	-64	-65,3	-28	-45,2	132	-108	-45,0
Selbständigkeit	13	-3	-18,8	-4	-23,5	29	-9	-23,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	636	135	26,9	-161	-20,2	1.137	-273	-19,4
Nichterwerbstätigkeit	682	19	2,9	-99	-12,7	1.345	-210	-13,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	561	61	12,2	-86	-13,3	1.061	-192	-15,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	71	-43	-37,7	-5	-6,6	185	11	6,3
Sonstiges/keine Angabe	300	41	15,8	-24	-7,4	559	-39	-6,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.546	699	37,8	-240	-8,6	4.393	-380	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	642	123	23,7	-80	-11,1	1.161	-76	-6,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	540	122	29,2	-68	-11,2	958	-85	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	-12	-17,1	-28	-32,6	128	-15	-10,5
Selbständigkeit	41	13	46,4	14	51,9	69	22	46,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	683	266	63,8	-66	-8,8	1.100	-141	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	1.025	288	39,1	-67	-6,1	1.762	-145	-7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	656	217	49,4	-67	-9,3	1.095	-151	-12,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	293	41	16,3	-16	-5,2	545	12	2,3
Sonstiges/keine Angabe	196	22	12,6	-27	-12,1	370	-18	-4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

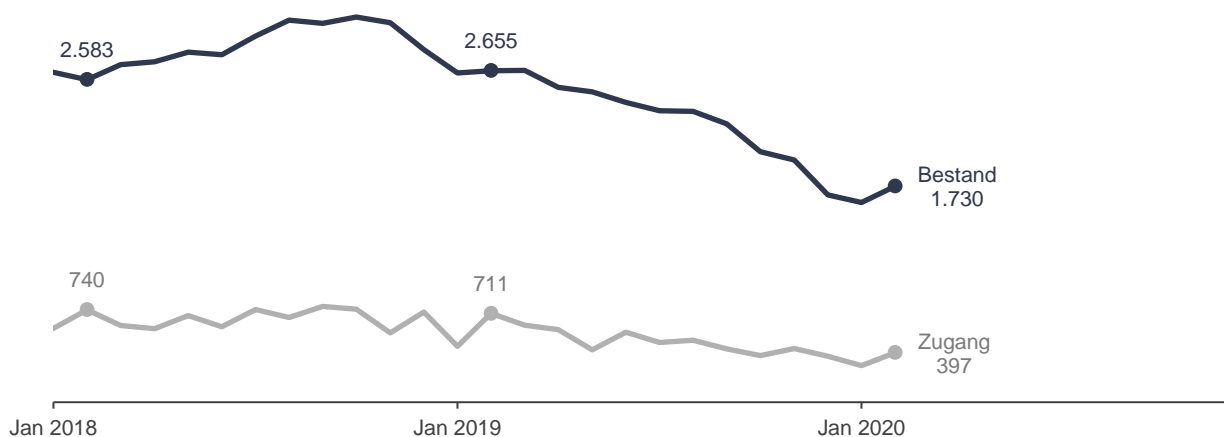
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2020

Im Februar waren 1.730 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 131 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 925 Stellen weniger (-35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 397 neue Arbeitsstellen, das waren 314 oder 44 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 690 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 469 oder 40%. Zudem wurden im Februar 279 Arbeitsstellen abgemeldet, 404 oder 59 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 624 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 688 oder 52%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	397	104	35,5	-314	-44,2	690	-469	-40,5
dar. sofort zu besetzen	246	118	92,2	-140	-36,3	374	-291	-43,8
sozialversicherungspflichtig	388	100	34,7	-311	-44,5	676	-468	-40,9
dar. sofort zu besetzen	243	118	94,4	-137	-36,1	368	-288	-43,9
Bestand	1.730	131	8,2	-925	-34,8	1.665	-981	-37,1
dar. sofort zu besetzen	1.636	144	9,7	-861	-34,5	1.564	-920	-37,0
sozialversicherungspflichtig	1.715	127	8,0	-869	-33,6	1.652	-920	-35,8
dar. sofort zu besetzen	1.626	144	9,7	-804	-33,1	1.554	-863	-35,7
Abgang	279	-66	-19,1	-404	-59,2	624	-688	-52,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	276	-66	-19,3	-389	-58,5	618	-666	-51,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

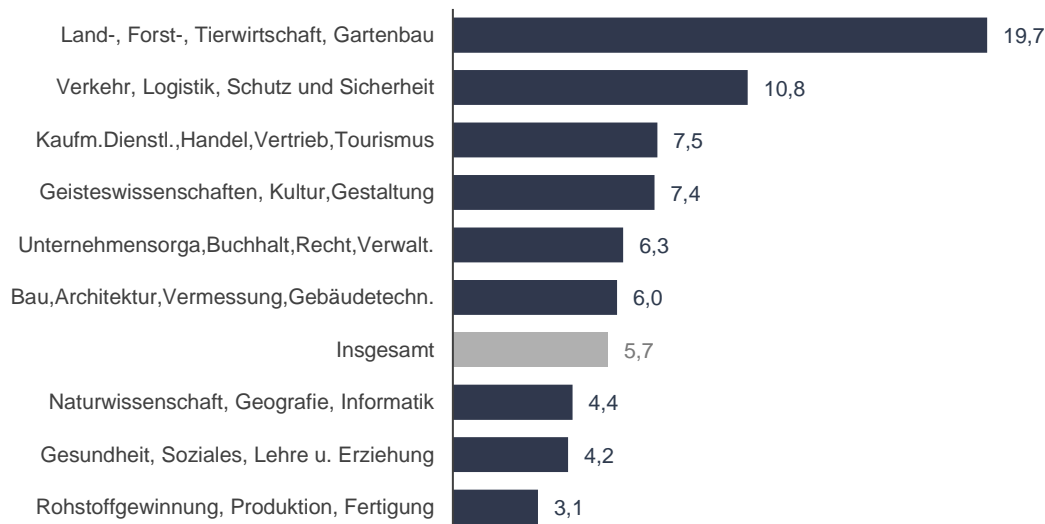
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.866	100	-239	-2,4	136	1,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	452	4,6	-18	-3,8	-76	-14,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.093	21,2	-52	-2,4	207	11,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	688	7,0	8	1,2	6	0,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	154	1,6	-9	-5,5	9	6,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.636	26,7	-54	-2,0	63	2,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.338	13,6	-47	-3,4	-45	-3,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	984	10,0	-21	-2,1	-44	-4,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.242	12,6	-36	-2,8	11	0,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	141	1,4	-11	-7,2	-9	-6,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	138	1,4	1	0,7	14	11,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.730	100	131	8,2	-925	-34,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	1,3	2	9,5	-11	-32,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	668	38,6	29	4,5	-416	-38,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	114	6,6	3	2,7	-48	-29,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	2,0	2	6,1	-17	-32,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	243	14,0	28	13,0	-186	-43,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	178	10,3	-3	-1,7	-65	-26,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	157	9,1	24	18,0	-58	-27,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	293	16,9	42	16,7	-111	-27,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	1,1	4	26,7	-13	-40,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

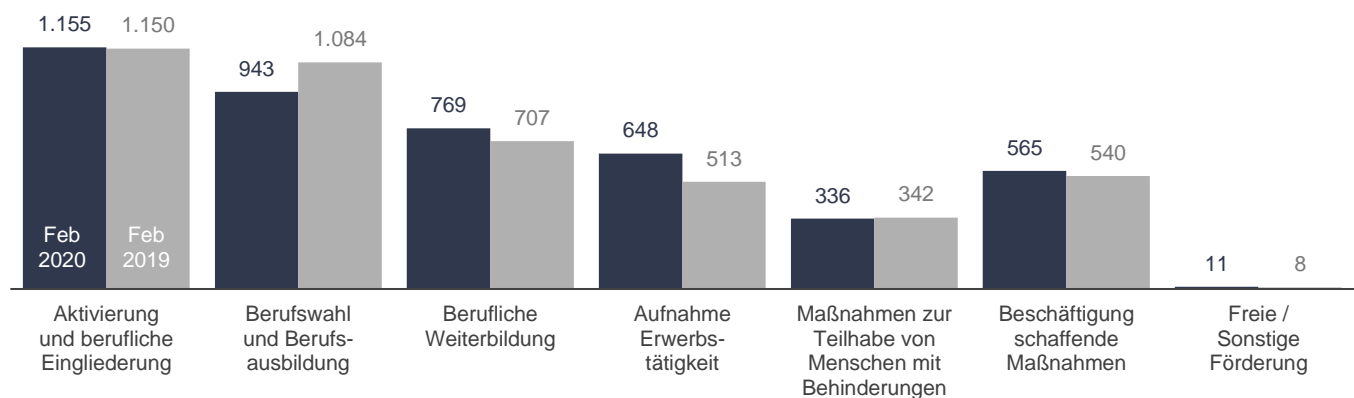
Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	857	280	48,5	-172	-16,7	1.434	-326	-18,5
Berufswahl und Berufsausbildung	61	26	74,3	-10	-14,1	96	-21	-17,9
Berufliche Weiterbildung	79	10	14,5	-45	-36,3	148	-33	-18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	14	20,6	-20	-19,6	150	-16	-9,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	1	4,5	3	15,0	45	5	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-259	-81,7	-74	-56,1	375	-152	-28,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	3	75,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.155	61	5,6	5	0,4	1.125	11	1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	943	-76	-7,5	-141	-13,0	981	-127	-11,4
Berufliche Weiterbildung	769	-1	-0,1	62	8,8	770	68	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	648	5	0,8	135	26,3	646	143	28,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	336	-18	-5,1	-6	-1,8	345	-3	-0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	565	19	3,5	25	4,6	556	49	9,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-6	-35,3	3	37,5	14	7	100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	503	143	39,7	-68	-11,9	863	-111	-11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	136	100	x	22	19,3	172	15	9,6
Berufliche Weiterbildung	80	-21	-20,8	-32	-28,6	181	-28	-13,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-36	-31,0	3	3,9	196	8	4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	1	4,5	-2	-8,0	45	-2	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-303	-89,6	-29	-45,3	373	-196	-34,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-3	-33,3	*	*	15	2	15,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

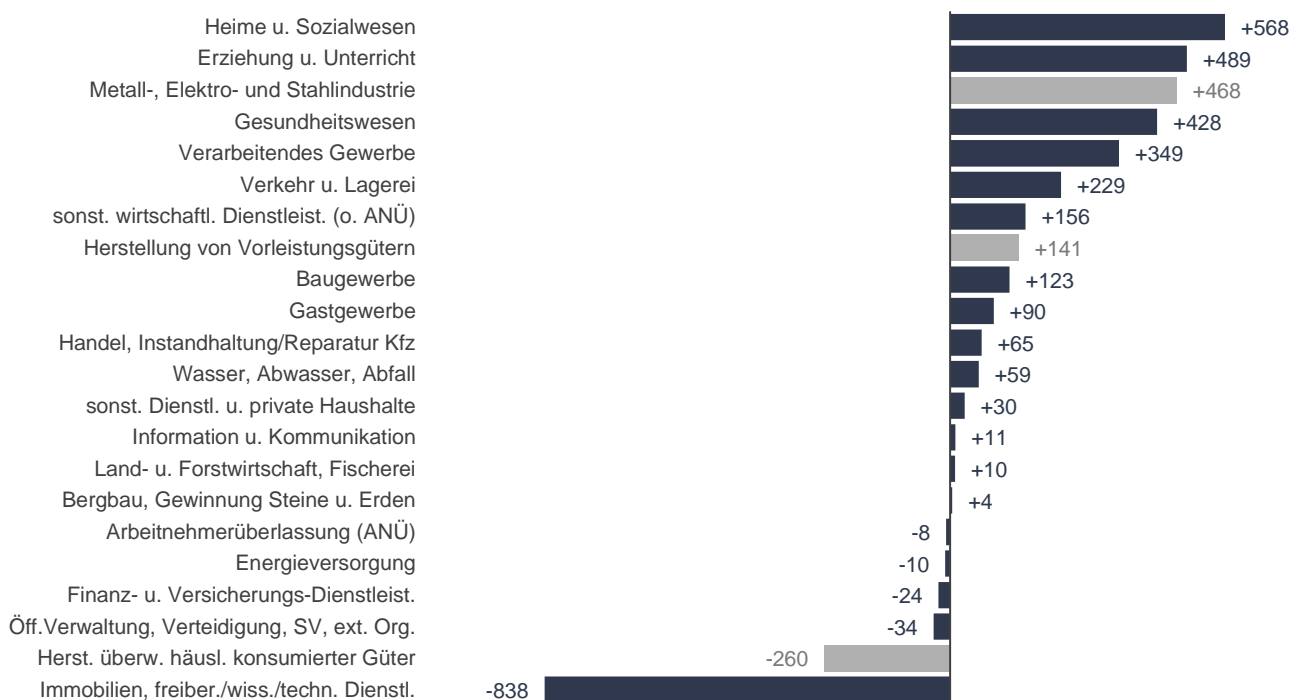
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.992. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.697 oder 1,6%, nach +2.211 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+568 oder +5,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-838 oder -14,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.992	110.059	110.964	110.376	108.295	1.697	1,6
56,6% Männer	62.269	62.351	62.819	62.849	61.546	723	1,2
43,4% Frauen	47.723	47.708	48.145	47.527	46.749	974	2,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.672	10.100	10.428	10.669	9.475	197	2,1
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	74.733	74.712	75.513	75.194	74.673	60	0,1
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.545	24.219	23.990	23.532	23.151	1.394	6,0
72,6% Vollzeit	79.840	80.169	81.093	81.025	79.410	430	0,5
27,4% Teilzeit	30.152	29.890	29.871	29.351	28.885	1.267	4,4
88,9% Deutsche	97.757	98.023	99.093	98.643	96.697	1.060	1,1
11,1% Ausländer	12.156	11.956	11.790	11.651	11.529	627	5,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.142	-559	-4,1
davon			
mit 1 Person	7.497	-342	-4,4
mit 2 Personen	2.315	-137	-5,6
mit 3 Personen	1.443	-73	-4,8
mit 4 Personen	998	-24	-2,3
mit 5 und mehr Personen	889	17	1,9
darunter			
Single-BG	7.486	-344	-4,4
Alleinerziehende-BG	2.293	-105	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	1.018	-68	-6,3
Partner-BG mit Kindern	2.047	-52	-2,5
nicht zuordenbare BG	298	11	3,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.364	-152	-3,4
davon: mit 1 Kind	1.945	-134	-6,4
mit 2 Kindern	1.385	-21	-1,5
mit 3 und mehr Kindern	1.034	3	0,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	25.430	-806	-3,1
darunter			
Männer	12.701	-412	-3,1
Frauen	12.729	-394	-3,0
Leistungsberechtigte (LB)	25.055	-842	-3,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.865	-886	-3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.708	-717	-3,9
darunter			
Männer	8.799	-348	-3,8
Frauen	8.909	-369	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	3.153	-228	-6,7
25 bis unter 55 Jahre	11.083	-470	-4,1
55 Jahre und älter	3.472	-19	-0,5
darunter			
Deutsche	11.079	-707	-6,0
Ausländer	6.583	-8	-0,1
darunter			
Alleinerziehende	2.273	-113	-4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.157	-169	-2,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.535	-114	-6,9
3 bis unter 6 Jahre	1.515	16	1,1
6 bis unter 15 Jahre	3.840	-53	-1,4
über 15 Jahre	267	-18	-6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	190	44	30,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	375	36	10,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	45	-10	-18,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	330	46	16,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

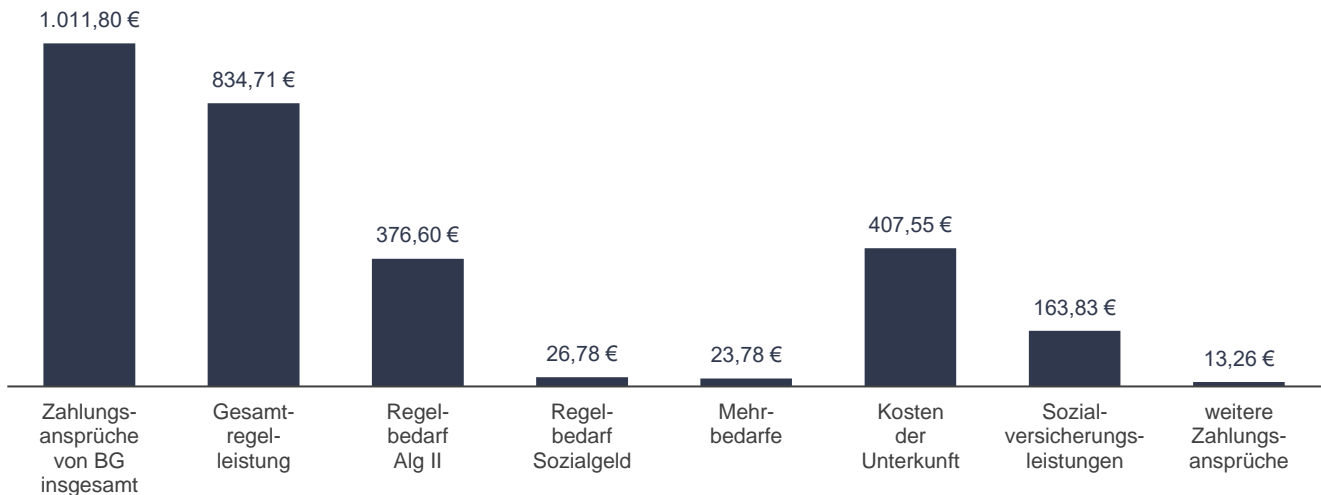
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.297.022	1.012	13.142	1.012
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.969.741	835	13.111	837
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.949.305	377	11.747	421
Regelbedarf Sozialgeld	351.949	27	2.277	155
Mehrbedarfe	312.503	24	5.202	60
Kosten der Unterkunft	5.355.984	408	12.492	429
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.250.894	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.153.043	164	13.012	165
weitere Zahlungsansprüche	174.239	13	-	-
sonstige Leistungen	147.241	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	24.093	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.985	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	921	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.